Powerful

Auteur : Raphaël Zimmermann

Date : 15 Oktober 2020

Mit einer bewusst reduzierten Farbpalette malt Peter Bosshart Gemälde von intensiver Kraft.

Der dreijährlich stattfindende Oberrheinische Kunstpreis, der einen Künstler vom Oberrhein (aus Deutschland,
Frankreich oder Schweiz) auszeichnet geht für seine 4. Auflage an den Maler Peter Bosshart (geboren 1966 in Lörrach). Er nimmt uns mit in figurative Universen mit starkem Ausdruck, seine

Gemälde sind allerdings von einem sparsamen Farbgebrauch gekennzeichnet: Schwarz und Weiß werden mit ein oder zwei Primärfarben assoziiert, basta. Oft ironisch und voller Humor verspotten seine Kompositionen unseren Alltag wie *Fotografieren* (2013), eine schwarze Silhouette vor einem grün-schwarzen Hintergrund, die einen digitalen Photoapparat hält, dessen gelber Bildschirm der Fokus des Bildes ist. Zeitgenössische Still-Leben (*Vehikel*, 2019, ein roter Fahrradrahmen, der offensichtlich demoliert wurde, von unendlicher Tristesse), Portraits von tauber Erotik (*Latina*, 2012) oder Tiere, die in einer Zwischen-Traumwelt herumirren, eine schwarze Katze (*Im Gebälk*, 2009) oder Schwäne (*Glück*, 2012): Die Kunst von Peter Bosshart vermischt auf delikate Art Frontales und Poetisches.

Peter Bosshart_Glu?ck, 2012, Foto: Bernhard Strauss

Peter Bosshart, Fotografieren, 2013, Foto: Bernhard Strauss

Peter Bosshart, Vehikel, 2019, Foto: Peter Bosshart

Peter Bosshart, Latina, 2012, Foto: Bernhard Strauss

Peter Bosshart, Im Geba?lk, 2009, Foto: Bernhard Strauss

In der Städtischen Galerie (Offenburg), vom 18. Oktober bis 15. Februar
galerie-offenburg.de